

# Mit MEd GyGe an die Grundschule

Beitrag von „CDL“ vom 6. April 2022 17:55

## Zitat von Andrew

Man sollte schon unterscheiden können zwischen

- a) Vertretungslehrkraft, die fertige Lehrkraft ist
  - b) Vertretungslehrkraft kurz vor dem Ref
  - c) studentische Vertretungslehrkraft
  - d) Vertretungslehrkraft aus einem ganz anderen Bereich
- je nach Voraussetzung sollte eine Schule anders damit umgehen

Alles anzeigen

Und mit welchen Deputatsstunden sollen das deines Erachtens Schulen machen, denen bereits Stunden im Umfang mehrerer Vollzeitdeputate fehlen durch Schwangerschaften, lang- und kurzfristige Erkrankungen, nicht besetzte Stellen? In einer idealen Welt gebe ich dir Recht, da würde das so laufen. In einer idealen Welt hätte man aber von vornherein vernünftig ausgebildete Vertretungskräfte und damit gar nicht das Problem. Vertretungskräfte begeben sich selbstgewählt in keine Ausbildungssituation, sondern in eine Situation, in der sie fertig ausgebildete Lehrkräfte zeitweise ersetzen sollen. Unsere Dienstherren scheinen es nicht für erforderlich zu halten, dass diese Vertretungskräfte bei fehlender voller Lehrbefähigung nachqualifiziert werden- denen solltest du deine Überlegungen zukommen lassen, statt KuK gegenüber de fakto Forderungen nach weiterer, unbezahlter Mehrarbeit zu stellen, die diese leisten sollten. Ich finde, du machst es dir zu einfach, wenn du einfach bereits völlig unterversorgten Schulen und damit völlig überlasteten Kollegien (hat Kris hier bereits wiederholt beschrieben von ihrem Gymnasium in BW oder auch Palim von ihrer Grundschule in Niedersachsen) gegenüber derartige Forderungen stellst.